

Josef H. Reichholf

Was stimmt?

Evolution

Die wichtigsten Antworten

HERDER **IQ**

FREIBURG • BASEL WIEN

JIM (ol)

1. Einleitung	7
2. Der Blickwinkel der Biologie	13
»Aus dem Niedrigeren entsteht das Höhere« Wie das Leben sich selbst organisiert	13
»Der Mensch ist das höchstentwickelte Wesen« Im Kampf ums Dasein überleben die Fähigsten	23
»Mutationen sind Ergebnis des Zufalls« Kennt die Evolution ein Woher und Wozu?	31
»Die Dinos sind ausgestorben, und der Mensch wird auch verschwinden« Katastrophen in der Erdgeschichte	41
3. Der Blickwinkel der Sozialwissenschaften	53
»Der Mensch ist nichts als ein höher entwickelter Affe« Welche Rolle spielt die Genetik in der Evolution?	53
»Nur wer sich durchsetzt, kommt weiter« Braucht die Evolution Kooperation und Nächstenliebe?	61
»Der Mann ist biologisch stärker und durchsetzungsfähiger« Die Geschlechterrollen in der Evolution	69
»Alle Menschen sind aus einem Paar entstanden« Der breite Strom des Lebens durch die Zeiten	78
4. Erklärungsmodelle und theoretische Konzepte	85
»Es gibt nichts dahinter oder darüber« Hat sich die Evolution selbst erfunden?	85

»Durch die Gesetze der Evolution ist alles festgelegt«	
Gibt es in der Entwicklung einen freien Willen und Verantwortung	92
»Die Evolution spielt Roulette?«	
Wie viel Zufall - wie viel Notwendigkeit - wie viel Zielstrebigkeit?	100
»Schönheit ist Anzeichen gesunden Lebens«	
Wie geistig ist die Evolution?	105
»Hinter allem steckt eine höhere Intelligenz«	
Braucht die Evolution einen Schöpfer?	111
»Der biblische Schöpfungsbericht ist wissenschaftlich überholt«	
Grenzfragen zwischen Biologie und Religion	120
Anhang	125
Glossar	125
Ausgewählte Literatur	127
Karte	128